

Die Zerstörung des Kapitalismus, die Bedingung der Befreiung der Arbeiter

Die Verschärfung der Klassenwidersprüche in der iranischen Gesellschaft und das zunehmende Wachstum der Kämpfe der Arbeiter und Unterdrückten in den letzten Jahren, die deutlich in den Aufständen vom Dezember im Jahre 2017 und Oktober 2019 anstiegen, forderten nicht nur eindeutig den Sturz der Islamischen Republik, sondern zeigten auch dass das kapitalistische System im Iran von den Arbeitern und den Unterdrückten angegriffen wurde. Die Entstehung der oben genannten Realität in diesen Ausmaß ist mit Sicherheit ein neues und mächtiges Phänomen in der revolutionären Bewegung der unterdrückten Iraner.

Der Slogan "Die Arbeiter sind wach, sie hassen Ausbeutung", der seit langem von bewussten Arbeitern vertreten wird, ist ein Slogan gegen den Kapitalismus. Die Mehrheit der mutigen und tapferen Menschen, die auf die Straße gingen um die Islamische Republik zu stürzen, riefen: "Wir wollen sie nicht, wir wollen die Islamische Republik nicht". Ihr Slogan lautete "Brot, Arbeit, Freiheit", was nur durch die Zerstörung des abhängigen kapitalistischen Systems des Iran erreicht werden kann.

Die aufständischen Menschen, von denen die meisten Arbeitslose, die Arbeiterklasse und die Armen in den Vororten sind, fordern angesichts der Unterdrückung des herrschenden Systems, ein System, dessen Unterdrückung, Ausbeutung, hohe Kosten, Inflation und Armut inhärent sind, die Zerstörung der unterdrückerischen kapitalistischen Beziehungen in ihrem Land, dieselben Beziehungen und Ordnungen, die die Islamische Republik durch Folter, Inhaftierung und Hinrichtung geschützt hat.

Aber selbst mit einem Blick auf einige der Slogans, die in den letzten Massenaufständen sowohl von militanten Studenten und Intellektuellen als auch von bewussten Elementen der Arbeiterklasse oder von einigen Massen geäußert wurden, wie : "die Überteuierung, Inflation, Volkskatastrophe", "Tod des kapitalistischen Mullahs", "Ausbeutung, Arbeitslosigkeit, Tod des Kapitalismus", "Unterdrückung, Unterdrückung, Ausbeutung, kapitalistische Logik" oder "Tod der Kapitalherrscher" zeigen deutlich, dass diese Slogans einerseits die objektiven Bedingungen widerspiegeln, das kapitalistische System Irans, welches Armut, Elend und tausende von Katastrophen für die Mehrheit der Gesellschaft herbeigebracht hat, und seine Existenz zu zerstören. Andererseits spiegelt es das Bewusstsein von Teilen der Gesellschaft wider – ob Arbeiter, Arbeitslose, Bevölkerungsgruppen an den „Rand der Städte“ oder Intellektuelle.

Andererseits sollte nicht vergessen werden, dass unter Lenins Worten während der Zeit des kapitalistischen Wachstums (als das System das Stadium des Imperialismus erreichte) "der Kapitalismus im Allgemeinen zum Finanzkapitalismus wurde". Das Verbrennen von mehr als 700 Banken in kurzer Zeit während des Novemberaufstands in den meisten bevölkerungsreichen Städten war tatsächlich das Schaubild der Angriffe auf das Finanzkapital.

Auf der anderen Seite stellen wir im Umgang mit einigen Slogans des Volkes fest, dass trotz der Unzulänglichkeiten, die im Hinblick auf das alternative Regime bestehen, die Mehrheit der Bevölkerung eine klare Position gegen einige der Kräfte, die die Imperialisten als Nachfolger der Islamischen Republik vorbringen, haben. Die folgenden Slogans zeigen zum Beispiel, dass die Mehrheit der Bevölkerung gegen die Rückkehr der Pahlavi-Monarchie ist, die unser Volk 57 Jahre lang mit Mord und Verbrechen regierte. Die Leute rufen: "Kein König, keine Wache (Revolutionsgarde), Tod für diese beiden Hyänen" oder "Wir wollen keinen König, keinen Anführer, wir wollen nichts Schlechtes, nicht Schlimmeres" oder "Ob es der König oder der Anführer ist, Tod des Tyrannen " was diesbezüglich eine klare Position darstellt. Es besteht kein Zweifel, dass die Haltung der Massen gegen die Monarchie ist, auch wenn sich die imperialistischen Medien seit

einigen Jahren zugunsten der Monarchie zeigen. Die Pahlavi-Monarchie, sowohl in der Macht von Reza Shah als auch seines Sohnes Mohammad Reza Shah, hat in der Praxis gezeigt, dass sie die einheimischen Kapitalisten und Imperialisten mit Faust und Zahn verteidigt haben und aus diesem Grund haben diese beiden Könige in ihrer Regierungszeit jede Gegenstimme unterdrückt.

In Anbetracht dessen, dass mit der fortgesetzten Herrschaft des kapitalistischen Systems im Iran Armut, Elend, Arbeitslosigkeit, Hunger, weit verbreitete Korruption und Tausende von Katastrophen und Katastrophen für die Massen kein Ende haben werden, und unter der Annahme, dass die Imperialisten den Sohn des Königs (Reza Pahlavi) zum König erwählen, würde nicht nur der Schmerz unseres Volkes nicht gelindert, sondern auch das Leiden des Volkes verstärkt. Übrigens ist dieser Überrest der Pahlavi-Monarchie (der Sohn von Mohamad-Reza) trotz einiger demokratischer und irreführender Gesten noch nicht an die Macht gekommen, was fordert, dass die Armee und die Revolutionsgarden das Hauptmittel der kapitalistischen Herrschaft im Iran bleibt. Infolgedessen lässt das einzige Wort von ihm alle seine falschen Versprechen verschwinden.

Die Geschichte der wirklichen Revolutionen in der Welt und im Iran hat gezeigt, dass der Sieg der iranischen Volksrevolution von der Mobilisierung der unterdrückten Massen unter dem Banner ihrer organisierten und bewussten revolutionären Arbeiter und ihrer Ideologie, das heißt, Marxismus-Leninismus abhängt. Als im Dezember 2017 Massenproteste ausbrachen, waren Slogans wie "Frieden für den Arbeiter, Tod für den Tyrannen" und im Slogans wie "Frieden für den Arbeiter, Tod für den Heuchler", "Es lebe die Freiheit der Arbeiterklasse" zu hören. Slogans wie "Revolution, Arbeiterfeier" und "Wir haben nichts zu verlieren außer unsere Ketten" waren an den Wänden. Diese Slogans und ähnliche Slogans spiegelten das wachsende Gewicht der iranischen Arbeiterklasse in den Entwicklungen des Landes wider.

Tatsache ist, dass die Revolution unserer Massen nur unter der Führung der Arbeiterklasse stattfindet, welche im Verlauf ihres Wachstums das kapitalistische System zerstören und Armut, Elend, Diskriminierung, Unterdrückung und Ausbeutung ein Ende setzen kann. Die Erfüllung aller Forderungen der Arbeiter sowie der Ausgegrenzten und das allgemeine Durchbrechen der Gefangenschafts-Ketten unserer unterdrückten Massen hängt von einem revolutionären Sieg ab, der von der Arbeiterklasse angeführt wird, und dies hängt davon ab, ob die Arbeiter sich während des bewaffneten Kampfes organisieren und ob die heutigen bewussten und revolutionären Intellektuellen die Gründung von politisch-militärischer Gruppen wahrnehmen.

Zitiert aus: Workers 'Monthly, IPFG (Iranian Peoples Fadaee Guerillas)

Nr. 73, Januar 2020

Übersetzt von den Aktivisten der Volksfadaee Guerillas Iran – Wien